



Dorfverein Rütshelen

Jahresbericht 2020

Das Vereinsjahr 2020 verlief (auch) für den Dorfverein nicht gemäss Jahresprogramm. Trotz Pandemie kann aber über ein äusserst bewegtes Vereinsjahr berichtet werden. Unter dem Strich betrachtet war es ein überdurchschnittlich arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr. Der Dorfverein verfiel glücklicherweise nicht wie viele andere Vereine und Organisationen in einen pandemie-bedingten Stillstand. Situativ wurde bei allen geplanten Veranstaltungen die Durchführbarkeit unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen geprüft und verantwortbare Entscheide gefällt.

Der Vereinsvorstand traf sich an 5 Sitzungen zur Bearbeitung laufender Projekte sowie zur Erledigung von anstehenden Geschäften. Besonders aufwändig waren die Arbeiten zur Umsetzung des Projektes "Ausbau Dorfspycher 2020", welchem anlässlich der HV/DVR vom 24. Feb. 2020 einhellig zugestimmt wurde. Nach einer alle Erwartungen übertroffenen Sponsoringaktion konnte das Bauvorhaben gestartet und ohne Zwischenfälle termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden. Anlässlich der HV/DVR 2021 werden ein entsprechender Schlussbericht und eine Schlussabrechnung vorgelegt.

Veranstaltungen:

8. Februar 2020: Vortrag "Rütshelen unter Gletschereis und im Tropenmeer"

Mit dem neu nach Rütshelen zugezogenen Dr. Jürg Meyer, Geologe und dipl. Bergführer, konnte einmal mehr ein Einheimischer als Referent für den traditionellen Vortragsabend gewonnen werden. Der rethorisch begabte Wissenschaftler verstand es, ein komplexes Thema in verständlicher Art und Weise an das zahlreich erschienene Publikum zu vermitteln. Dass er dies mit einer fiktiven Tiefenbohrung in der Mitte unseres Dorfes veranschaulichte und mit einem Blick auf die klimabedingten Zukunftsperspektiven unseres Dorfes aufzeigte, sorgte für die volle Aufmerksamkeit der Zuhörer. Mit der musikalischen Untermalung des Vortrages durch Jürg Meyer und seine Gemahlin Eva Röntz wurde ein neue Dimension für unsere Vortragsabende aufgezeigt.

20. Februar 2020: Hauptversammlung im Gemeindesaal

Mit 38 Vereinsmitgliedern war die 26. Hauptversammlung des Dorfvereins Rütshelen aussergewöhnlich stark besucht. Grund dafür war wohl die Traktandenliste, welche aus zwei Gründen einiges versprach. Mit dem Rücktritt unseres Kassiers Hans-Rudolf Walther, Roggwil, aus dem Vereinsvorstand durften wir als Nachfolgerin die bisherige Revisorin Renate Kunz-Jost wählen. Die dadurch entstandene Vakanz konnte mit der Wahl von Manon Camille Nyfeler als neue Revisorin gelöst werden.

Das Fehlen einer Küche im "Spycherbeizli" sowie einer Toiletteanlage verlangten seit längerer Zeit dringend nach einer Lösung. Hannes Huser aus Rütshelen, der schon vor 15 Jahren bei der Restaurierung des Dorfspychers als verantwortlicher Architekt gewirkt hatte, stellte seine Dienste auch beim vorliegenden Projekt in verdankenswerter Weise wieder zur Verfügung. Der Versammlung konnte Hannes Huser durchdachte Projektpläne präsentieren. Das Projekt "Ausbau des Dorfspychers" mit Küche und Toilettenanlage sowie das dazugehörige Finanzierungskonzept wurden einstimmig genehmigt.

14./15. März & 30. Mai.-01. Juni 2020: Ausstellung im Dorfspycher

Mit Andrea Stahl und Peter Friedli hatte unsere Kuratorin Margrit Kammermann Künstler mit unterschiedlichen Ausstellungsobjekten gewinnen können. Durch den Lockdown am 16. März musste die Ausstellung leider abgebrochen werden. Mit Peter Friedli, welcher seine Kunstobjekte aus Holz im Spycher beliess, konnte die Ausstellung am Pfingstwochenende nochmals geöffnet

werden. Margrit Kammermann sprang kurzfristig mit Bildern und Skulpturen in die Lücke, um die leeren Wände auszuschnücken, welche nach dem Lockdown entstanden waren.

21. März 2020: Pflanzung "Corona-Eiche"

Die Eiche hat in der Geschichte von Rütshelen eine ganz besondere Bedeutung. Peter Friedli machte deshalb den Vorschlag, im Rahmen der Frühlingsausstellung am 21. März, dem "Internationalen Tag des Baumes", eine Eiche zu pflanzen. Dank dem Sponsoring durch drei Rütsheler Bürger entstanden dem DVR keine Kosten, und die Aktion konnte in einer feierlichen Zeremonie im geographischen Mittelpunkt unserer Gemeinde, unweit des Dorfspsychers, durchgeführt werden. Nach der "Dütsch und Wätsch-Eiche", welche 1997 auf dem Flühli gepflanzt wurde, steht in Rütshelen ein weiterer geschichtsträchtiger Baum.

2. Mai 2020: Absage Weidegustation im Dorfspycher

Mit Schreiben vom 16.04.2020 musste den Vereinsmitgliedern mitgeteilt werden, dass die vorgesehene Weidegustation als Folge der Covid19-Pandemie nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann. Der begehrte Rütsheler Wein konnte trotzdem mit einem beigelegten Formular bestellt werden. Käthi Roulin war besorgt, dass die bestellten Weine unverzüglich frei Haus geliefert wurden. Gleichzeitig wurden alle Vereinsmitglieder über die Absagen des Auffahrtsbrätelns vom 21. Mai sowie des Sommerhöcks vom 27. Juni schriftlich informiert.

1. August 2020: Bundesfeier auf dem Flühli

Landesweit wurden praktisch überall die traditionellen Bundesfeiern als Folge der Pandemie abgesagt, jedoch nicht so in Rütshelen. Der für die Organisation verantwortliche Gemeinderat Fritz Leuenberger gelangte mit der Frage an den Dorfverein, ob wir eine Bundesfeier unter Beachtung der behördlich vorgeschriebenen Schutzmassnahmen mitorganisieren würden. Der Vereinsvorstand entschied sich spontan dafür, diesen traditionsreichen Anlass auch im schicksalsträchtigen Jahr 2020 durchzuführen. Der Erfolg dieser besonderen Bundesfeier mit dem Vizepräsidenten des Nationalrates und zweithöchsten Schweizer als Referenten rechtfertigte diesen Entscheid, der von Skeptikern noch in letzter Minute aus meteorologischen Gründen noch in Frage gestellt wurde.

12. September 2020: Absage Kulturreise ins Appenzellerland

Die Einladung zum Besuch der Distillerie Appenzeller Alpenbitter sowie des Henry-Dunant-Museums in Heiden musste mangels genügenden Anmeldungen abgesagt werden. Die Reise soll 2021 mit gleichem Programm realisiert werden in der Hoffnung, dass es die Pandemie erlaubt.

19./20. und 26./27. Okt. 2019: Ausstellung im Dorfspycher

Die Künstlerin Rosa Gasche verwandelte den Spycher mit ihren Bildern in eine farbenfrohe Blumenwiese. Anlässlich der Vernissage spielte die Cellistin Eva Röntz eine von ihr speziell für die Malerin Rosa Gasche geschaffene Komposition. Mitten in die Herbstausstellung platzte der kleine Lockdown. Das „Spycherbeizli“ durfte nicht mehr bewirtet werden, und die Ausstellung war "offiziell" geschlossen.

13. Dezember 2020: Weihnachtsfenster Dorfverein.

Die Zahl 13 an der Eingangstüre zum "Spycherbeizli" während der Adventszeit bis zum Dreikönigstag war irgendwie symptomatisch für das ganze Jahr 2020. Auch am 13. Dezember blieb das "Spycherbeizli" geschlossen. Die Schafe von Margrit Kammermann weideten trotzdem jeden Abend im hellen Licht unserer Weihnachtsbeleuchtung – ein Grund zur Hoffnung!

2020 war ein aussergewöhnliches Vereinsjahr, das von allen an der Front und im Hintergrund viel Flexibilität und vollen Einsatz abverlangte. Herzlichen Dank meinen Vorstandsmitgliedern, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Vereinsmitgliedern für die immerwährende tatkräftige und ideelle Unterstützung.

4933 Rütshelen, 8. Januar 2021

Der Präsident

Ulrich Jost